

Rasterdaten – eine Revolution in der kleinräumigen Statistik?

Ein Praxisworkshop am 25. / 26. Februar

Im Stuttgarter Rathaus, Marktplatz 1, 3. Stock, Kleiner Sitzungssaal

TAG 1: Wissen sammeln (13 – 17.30 Uhr)

Was wollen wir an den beiden Workshop-Tagen erreichen? (13 – 13.15 Uhr)

Michael Haußmann (Landeshauptstadt Stuttgart)

Raster – die Zukunft der Regionalstatistik? (13.15 – 13.45 Uhr)

Stefan Kaup, Philippe Rieffel (ILS, Dortmund)

Anwendung von rasterbasierten Statistiken auf der europäischen Ebene (13.45 – 14.15 Uhr)

Dr. Udo Maack (Geoconsultant, Berlin)

----- Kaffeepause (30 min.) -----

Rasterdaten – ein neuer Zugang zu kleinräumigen Daten beim BBSR? (14.45 – 15.15 Uhr)

Jürgen Gödecke-Stellmann (BBSR, Bonn)

Welchen Stellenwert bekommen Raster in der staatlichen Statistik? (15.15 – 15.45 Uhr)

Dr. Susanne Schnorr-Bäcker (Statistisches Bundesamt, Wiesbaden)

----- Kaffeepause (30 min.) -----

Interpolation von Befragungsdaten – Vom Punkt zum Raster (16.15 – 16.45 Uhr)

Ulrich Stein (Landeshauptstadt Stuttgart)

Rasterbasierte amtliche Statistik und der Föderalismus – Vereinbar? (16.45 – 17.15 Uhr)

Wolf Schäfer (Stadt Nürnberg)

Resumeé Tag 1 (17.15 – 17.30 Uhr)

Michael Haußmann (Landeshauptstadt Stuttgart)

----- anschließend: gemütliches Beisammensein -----

TAG 2: Wissen sammeln (Teil 2) / Meinung bilden (9 – 13 Uhr)

Rasterbasierte Statistiken – Anwendungen und Perspektiven beim IÖR (9 – 9.30 Uhr)

Dr. Gotthard Meinel (IÖR, Dresden)

Diskussion ausgewählter Fragestellungen Teil 1 (9.30 – 11 Uhr)

Moderation: Wolf Schäfer (Stadt Nürnberg), Michael Haußmann (Landeshauptstadt Stuttgart)

----- Kaffeepause (30 min.) -----

Diskussion ausgewählter Fragestellungen Teil 2 (11.30 – 12.45 Uhr)

Moderation: Wolf Schäfer (Stadt Nürnberg), Michael Haußmann (Landeshauptstadt Stuttgart)

Resumeé Tag 2 und Ausblick: Wie geht´s weiter mit dem Thema? (12.45 – 13 Uhr)

Michael Haußmann (Landeshauptstadt Stuttgart)